

S A T Z U N G
über die Festsetzung der Fälligkeiten
bei der Grundsteuer
vom 14. Dezember 1977
(Bekanntgemacht am 21.12.1977)

i.d.F. der Änderung vom 18.07.2001

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.07.1955 (Ges.Bl. S. 129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976, S. 1), des § 2 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.02.1964 (Ges.Bl. S. 71) und des § 28 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) hat der Gemeinderat der Stadt Mosbach am 14. Dezember 1977 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Fälligkeitstermine für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt:

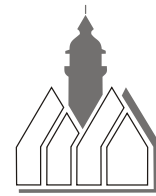
1. Grundsteuer mit einem Jahresbetrag bis 15,-- EUR wird am 15. August fällig.
2. Grundsteuer mit einem Jahresbetrag bis 30,-- EUR wird am 15. Februar und am 15. August je zur Hälfte fällig.
3. Grundsteuer mit einem Jahresbetrag von mehr als 30,-- EUR wird je zu einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Fälligkeiten bei der Grundsteuer vom 17.04.1974 außer Kraft.

SATZUNG
über die Festsetzung der Fälligkeiten bei der Grundsteuer



Änderung:

18.07.2001: § 1 Nr. 1-3
Bekanntgemacht am 21.07.2001
Inkraftgetreten am 01.01.2002